

Ah Ruem Ahn ist Gewinnerin des Grieg Internationalen Klavier Wettbewerbes in Norwegen 2016. Schon vor diesem großen Erfolg reüssierte sie bei weiteren internationalen Wettbewerben in Europa, darunter 2.Preis(1.Preis nicht vergeben) Paloma O'Shea Santander Wettbewerb in Spanien 2012, 3. Preis beim Schubert-Wettbewerb in Dortmund 2011 sowie der Grand Prix und drei Sonderpreise beim Grand Prix Animato in Paris 2010.

Ahn debütierte in der Carnegie Hall (Zankel Hall) in New York 2013. In der Saison 14/15 war sie Gast des Uruguay National Orchestra, des Spanischen Rundfunkorchesters RTVE sowie des Orquestra Sinfonica Universidade de Saõ Paulo. Weitere Konzertengagements führten sie zum Abu Dhabi Music Festival, zum Rubinstein Festival in Ludz, zum International Keyboard Festival in New York sowie auf Tourneen nach Spanien und Südamerika.

Ah Ruem Ahn konzertiert in ganz Europa und Übersee. Unter anderem trat sie bereits als Solistin mit dem Orquesta Sinfónica de Madrid unter Jesus Lopez Cobos, der Real Filharmonia de Galicia unter Juanjo Mena sowie mit den Dortmunder Philharmonikern, der Nordwestdeutschen Philharmonie, der Marokko Nationalphilharmonie, dem Orquestra Sinfonica de Venezuela, dem Miskolc Sinfonieorchester, der Oradea Filarmonica de Stat und der Philharmonie Pilzen auf.

In Suwon, Südkorea geboren, studierte Ah Ruem Ahn zunächst an der Yonsei Universität, anschließend bei Prof. Elena Margolina an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und ab 2009 bei Prof. Bob Versteegh an der Hochschule für Musik Detmold. Sie schloss ihr Konzertexamen mit Auszeichnung ab. Wertvolle künstlerische Impulse erhielt Ahn von renommierten Klavierpädagogen und Pianisten wie Andras Schiff, Menahem Pressler, Ralf Gothoni, Arnulf von Arnim und Bernd Goetzke. Seit 2011 ist Ahn an der Hochschule für Musik Detmold tätig.